Newsletter 3 - 2021

In diesem Newsletter erwarten euch News:

- Sommerkonzert der Tambouren
- Aspirantenspiel 2 am OSEW
- Stadthauskonzert im Albisgüetli
- Abschlusskonzert in der Markuskirche
- aus dem Vorstand

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Sommerkonzert der Tambouren auf dem Hirschenplatz

Endlich durften die Tambouren der Jugendmusik Zürich 11 gemeinsam mit anderen Musikvereinen, wie der Knabenmusik wieder vor Publikum spielen.

Das Konzert fand an einem lauen Sommerabend auf dem Hirschenplatz, in der schönen Zürcher Altstadt, statt. An diesem Abend war es für einige junge Tambouren das erste Konzert auf dem Hirschenplatz. Wir hatten grosses Wetterglück, was in diesem Jahr nicht selbstverständlich war.

Eigentlich hätte am Montag, dem 20. September noch ein weiteres Open Air-Konzert stattgefunden, aber leider konnte es nicht durchgeführt werden.

Ich freue mich allerdings auf die nächsten Konzerte mit hoffentlich viel Publikum.

Text: Amun Senn, Korpstambouren
Fotos: Reto Billeter

Aspirantenspiel 2 am OSEW

Am Sonntag, 12. September 2021 trafen wir uns um 12 Uhr am Bahnhof Oerlikon. Wir fuhren mit dem Zug nach Sirnach. Die Zugfahrt war sehr lustig. Wir hatten alle eine Menge Spass. Als wir ankamen, holten uns Rianas und Elins Eltern ab, denn sie fuhren das nötige Schlagzeugmaterial und die grossen Instrumente nach Sirnach. Vor einer Turnhalle mussten wir warten, bis wir unsere Instrumente auspacken konnten. Danach warteten wir bis wir abgeholt wurden, um einzuspielen. In einem kleinen Zimmer hatten wir 15 Minuten Zeit dafür. Die Nervosität stieg immer mehr. In der Turnhalle, in der wir vorspielten, mussten wir bis 15 Uhr warten. Während wir auf unseren Stühlen sassen, stieg die Nervosität noch mehr. Endlich war es so weit.
Als Erstes spielten wir Contraption und danach King’s Mountain Adventure.

Nach dem Spielen packten wir unsere Instrumente wieder ein und konnten sie direkt zum Schwan bringen. Zur Stärkung bekamen wir nun alle eine Portion Pommes Frites und ein Getränk.

Nach dem Essen hörten wir anderen Orchestern in unserer Kategorie zu. Schliesslich hatten alle Orchester gespielt, dann hiess es wieder warten bis zur Rangverkündigung.

Endlich, die Rangverkündigung der Kategorie Mittelstufe begann. Der 3. Rang ging an das Schülerensemble Brass Band Erlen mit 172 Punkten. Und wir jubelten, denn auf dem 2. Rang waren wir mit 176 Punkten. Niemand hätte mit so einem Resultat gerechnet. Alle waren überglücklich. Sieger war Brassorama mit 180 Punkten.

Nach der Rangverkündigung wurden noch ein paar Erinnerungs-Fotos geschossen und wir machten uns auf den Rückweg nach Oerlikon. Alle waren erschöpft von dem strengen Tag, aber überglücklich.

Wir sind stolz auf unseren 2. Rang und bedanken uns herzlich bei Simon, Barbara und Seraina für ihre grossartige Unterstützung.

Text: Svenja Wüst und Fabienne Vogel
Fotos: Barbara Breu

Stadthauskonzert im Albisgüetli

Zum Abschluss unseres ein bisschen verkürzten Musikjahres durfte das Korps am 3.Oktober die Veteranenehrung
des Zürcher Blasmusikverbandes umrahmen. Der Auftritt, der für uns alle als Stadthauskonzert bekannt ist, da er immer im Stadthaus der Stadt Zürich durchgeführt wurde, wich dieses Jahr in das Schützenhaus Albisgüetli aus. Dieser um einiges grössere Konzertsaal machte es möglich, dass nach einem Jahr Pause so viele Zuhörer wie möglich dem Anlass beiwohnen konnten.

Auch für das Korps war es ein spezieller Anlass, da es der erste Auftritt des ganzen Orchesters seit ziemlich genau einem Jahr war. Umso angespannter und voller Vorfreude waren alle Musiker als wir um 10 Uhr das Konzert eröffnen durften. Die Anspannung war aber nicht nur auf das Spielen des Konzerts zurückzuführen, sondern auch auf die kurze Vorbereitungsphase von nur fünf Proben. Doch diese Anspannung verflog nach dem Spielen der ersten Stücke und zusammen als Orchester konnten wir diesen Sonntagmorgen in vollen Zügen geniessen. Zudem nach so langer Zeit einen richtigen Applaus des Publikums und die Lobwörter des Präsidenten des Blasmusikverbandes der Stadt Zürich, Stefan Marty, zu hören, war für jeden Musiker wie Balsam für die Seele.

Nach getaner Arbeit konnten wir auch noch der Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach, unterstützt von unserer Bassklarinettistin Jasmin Howald, anhören, die den weiteren Verlauf der Veteranenehrung begleiteten.

Text: Moritz Preisig, Blasorchester
Fotos: Daniel Howald

Abschlusskonzert in der Markuskirche

Zur Vorbereitung auf das zweite Konzert an diesem Tag fanden wir uns um 15:15 In der Markuskirche in Seebach ein. Tröpfchenweise trudelten die JMZ11 Uniformen, teilweise angezogen, teilweise in der Hand, mit ihren Instrumentenkoffern ein und fingen an ihr Zeug auszupacken. Es herrschte Vorfreude und ein wenig Anspannung. Die Gesprächsthemen drehten sich darum, wie das erste Konzert lief, was alles schiefgelaufen ist, wer verschlafen hatte, wie wohl das anstehende Konzert laufen würde und so weiter. Inmitten des Gedudels und Geplauder erschienen bald schon die ersten Gäste, lang nicht mehr gesehene Bekannte begrüssten sich freudig. Im Hintergrund verübten wir, als letzen Teil dieser altbekannten Vorbereitung, das Einspielen zusammen mit Bernhard, bevor wir uns mit den anderen Zuschauern in die Menge setzten und dem Aspirantenspiel zuhörten. Die Leute lauschten der Musik mit viel Freude. Endlich wieder Konzerte hören! Nicht nur den Musikern hatte dieses Gefühl gefehlt. Die positive Einstellung machte sich im ganzen Saal breit und verleitete zu guter Laune. Mit viel Applaus beendeten wir das Konzert. Etwas erschöpft, aber mit guter Laune, verliessen wir die Bühne und packen unsere Sachen. Gratulationen der Gäste wurden mit einem Lächeln entgegengenommen. Zufrieden und etwas müde verliessen wir nun alle die Kirche und geleiten in den Rest dieses herbstlichen Abends.

Text: Manon Hasenberg, Blasorchester
Fotos: Dominik Götz

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Die Planung des Jahres 2022 ist in vollem Gange und wir hoffen alle gemeinsam, dass die zahlreichen vorgesehenen Höhepunkte auch wirklich stattfinden können.

Zwischen Sommer- und Herbstferien konnten mit Ausnahme des Aspirantenspiels 1 alle Formationen mindestens einmal auftreten, was nicht nur den Jugendlichen sondern auch den zahlreichen Zuhörenden viel Freude bereitet hat.

Da die Voraussetzungen für Auftritte noch immer wechselnd sein können, bitten wir Sie sich über unsere Homepage zu informieren. Auch auf den sozialen Medien werden wir über allfällige Änderungen orientieren.

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn wir weiterhin proben und Anlässe vorbereiten können.

Freundliche Grüsse

Dominik Götz	Daniel Howald	Eveline Daubenmeyer
Co-Präsident	Co-Präsident	Vize-Präsidentin

Nächste Anlässe

So 30. Januar - 16.00 - Blasorchester und Gruppenspiele MKZ
Kirche St. Gallus*

*Über 16 jährige Personen haben nur mit einem gültigen Covid-19-Zertifikat und mit einem amtlichen Ausweis Zutritt. Unter 16 jährige Personen müssen mit einem amtlichen Ausweis einen Altersnachweis erbringen.

Youtube. Spotify